

## Energiekonzept für die Kirchengemeinde Templin

Der Schwerpunkt des Energiekonzeptes für die Kirchengemeinde Templin liegt auf der Entwicklung eines zentralen Wärmekonzeptes auf regenerativer Basis. Betrachtet werden dabei das Pfarrhaus, die Superintendentur, das Gemeindehaus, die Maria-Magdalenen-Kirche sowie das Elisabeth-Haus. Das Energiekonzept umfasst Gebäude unterschiedlicher Nutzung und Gebäudestruktur. Neben der Entwicklung eines zentralen Anlagenkonzeptes werden die Potentiale zur Verbesserung der Bausubstanz sowie notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Bauschäden ermittelt.

Über die Auswertung der Temperatur-Feuchte-Messungen, der Belegungspläne und der Einstellungen der Heizungen wurde festgestellt, dass insbesondere in den Nichtwohngebäuden die Fahrweisen der Heizungsanlagen nicht auf die Nutzungen abgestimmt sind. In einigen Räumen des Gemeindehauses werden in den Zeiten der Belegung keine ausreichenden Raumtemperaturen erreicht. Darüber hinaus besteht in der Maria-Magdalenen-Kirche und im Gemeindehaus die Gefahr des Tauwasserausfalls, der zu Schäden an der Bausub-

stanz, am Inventar und der Orgel führen kann. Es werden Empfehlungen zur Vermeidung des Tauwasserausfalls gegeben.

Auffällig ist, dass die nicht modulierende Heizungsanlage des Gemeindehauses erheblich überdimensioniert ist und mit einem sehr schlechten Wirkungsgrad arbeitet. Neben dem erhöhten Energieverbrauch kommt es dadurch zu verstärktem Ausstoß von Schadstoffen. Darüber hinaus wird im Gemeindehaus fortwährend Warmwasser erzeugt und in einem Warmwasserspeicher bevorratet, das zum größten Teil nicht abgenommen wird. Die damit verbundene gesundheitliche Gefährdung der Nutzer durch die Ausbreitung von Legionellen ist nur durch eine Änderung der Versorgung der Warmwasserbereitung auszuschließen.

Im Energiekonzept werden Maßnahmen zur Verbesserung der Bau- und Anlagentechnik, der Behaglichkeit, zur Vermeidung von Bau- und Inventarschäden sowie zur wirtschaftlichen Beheizung der Maria-Magdalenen-Kirche entwickelt.



Mari-Magdalenen-Kirche und das Gemeindehaus



Schäden an der Dämmung durch Schneeflug auf der oberen Geschossdecke der Maria-Magdalenen-Kirche

### KONTAKT zum C·A·E·C

fon. 030 - 89 20 11 83  
fax. 030 - 89 20 11 84

e-mail. info@contor-aec.de  
web. www.contor-aec.de